

## Protokoll

Ellwangen, 06. Dezember 2021

### DIGITALISIERUNG DES SERVICE IM MASCHINEN- UND ANLAGENBAU

#### DIGISERV PHASE 1 – 3. NETZWERK-TREFFEN 2021

---

**Typ:** Netzwerk-Meeting  
**Netzwerk:** DigiServ 2021 Phase 1  
**Datum:** 02.12.2021  
**Ort:** Microsoft Teams und Wonder.me  
**Zeit:** 10.00-16.00 Uhr

#### Teilnehmer

ADZ NAGANO GmbH: Hannes Georgi  
ATR Software GmbH: Alexander Treß  
Christian Maier GmbH & Co. KG: Günther Schwenk  
Conclurer GmbH: Marvin Scharle, Michael Kabus, Dominik Mähl  
GFH GmbH: Dr. Roswitha Giedl-Wagner, Florian Aumeier  
Hahn-Schickard-Gesellschaft für angewandte Forschung e.V: Dr.-Ing. Christoph Rathfelder  
Hochschule Aalen - Institut für Antriebstechnik: Prof. Dr.-Ing. Markus Kley  
LAUDA Dr. Wobser GmbH & Co. KG: Enrico Bossart, Christoph Süsens  
meaPuna GmbH: Markus Danilow  
PicoLAS GmbH: Dr.-Ing. Markus Bartram  
SmartMakers GmbH: Sebastian Stute  
Softgate GmbH: Torsten Albrecht  
Solidpro Informationssysteme GmbH: August Kurz  
United Grinding Group: Marcus Köhnlein  
VIERLING Production GmbH: Georg Herrmann

EurA AG: Michaela Fuchs, Thomas Schwarzbäck, Frederick Vinzent, Oliver Hafner  
Extern: Jens Cordt, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

---

## Verteiler

ADZ NAGANO GmbH: Hannes Georgi  
ATR Software GmbH: Alexander Treß  
CAM-Service GmbH: Alexander Köhler  
Christian Maier GmbH & Co. KG: Florian Maier, Günther Schwenk  
Conclurer GmbH: Janick Oswald, Marvin Scharle  
digiraster GmbH & Co. KG: Gerd Bauer  
Feysinn: Frank Breitenbach, Jens Weiler  
GFH GmbH: Florian Aumeier, Roswitha Giedl-Wagner  
Hahn-Schickard-Gesellschaft für angewandte Forschung e.V: Daniel Gaida, Christoph Rathfelder, Axel Sikora, Peter Wappler  
Hochschule Aalen: Markus Kley  
Lauda Dr. Wobser GmbH & Co. KG: Enrico Bossart, Torsten Prüfer  
meaPuna GmbH: Markus Danilow, Michael Löffler  
NowInform GmbH: Günter Nowinski  
PicoLAS GmbH: Markus Bartram  
PlanB. GmbH: Philipp Reiner, Tobias Schmailzl  
SmartMakers GmbH: Florian Merz, Sebastian Stute  
Softgate GmbH: Torsten Albrecht, Ulrich Köstner  
Solidpro GmbH: August Kurz, Peter Aicher  
United Grinding Group Management AG: Christian Josi, Marcus Köhnlein  
VIERLING Production GmbH: Georg Herrmann  
EurA AG: Michaela Fuchs, Dr. Thomas Schwarzbäck

---

## Agenda

1	Begrüßung.....	3
2	Übersicht bisheriger Netzwerkaktivitäten .....	3
3	Überblick über die bisherige Zusammenarbeit im Netzwerk.....	4
4	Fachvortrag „IT-Security - Ein Einblick“ .....	4
5	Workshop „IT- und Datensicherheit“ .....	4
6	Abstimmung Übergang des Netzwerkes in Phase 2.....	5
7	Abstimmungsbedarf, Fragen und weitere Schritte .....	5
7.1	Termin nächstes Netzwerktreffen .....	6
8	Anlagen.....	6

## 1 Begrüßung

Frau Fuchs begrüßt die Teilnehmer zum 3. Netzwerktreffen „Digitalisierung des Service im Maschinen- und Anlagenbau“ in der Videokonferenz über Microsoft Teams. Fokus des dritten Netzwerktreffens ist ein Überblick über die bisherigen Netzwerkaktivitäten, die Vorstellung von Neuigkeiten zu ausgewählten Fördermöglichkeiten, die Vorstellung bisheriger Zusammenarbeiten im Netzwerk, sowie die nähere Beschäftigung mit dem Thema IT- und Datensicherheit in Form eines Fachvortrags durch Herrn Cordt vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik und eines gemeinsamen Workshops. Abschließend sollen die nächsten Schritte zum Übergang des Netzwerks in die 2. Förderphase besprochen werden. Die Agenda wird wie vorgestellt akzeptiert (Anlage 1).

## 2 Übersicht bisheriger Netzwerkaktivitäten

Frau Fuchs gibt einen Überblick über die bisher durchgeführten Aktivitäten im Rahmen des Netzwerks und geht dabei auf die folgenden Punkte ein (s. Anlage 2):

- Projekte: Übersicht über bisher im Rahmen des Netzwerks oder passend dazu beantragte oder in Arbeit befindliche Förderprojekte der Netzwerkpartner. Übersicht über den aktuellen Stand der Projekt-Roadmap und Aufruf, diese gerne jederzeit zu ergänzen und zu erweitern (Excel-Dokument auf dem Sharepoint).

Übersicht über bisher identifizierte Schwerpunktthemen und Aktivitäten dazu. Eine Abstimmung über die Gewichtung der bestehenden Themen ergibt, dass vor allem die Themen „Datenanalyse und -interpretation“ und „Maschinenintegration und Connectivity“ für die teilnehmenden Partner interessant sind und im Rahmen von weiteren Workshops verfolgt werden sollen. Die Umfrage zu weiteren neuen Schwerpunktthemen gibt Anregungen zu weiteren Themen, die in Zukunft und verstärkt in der 2. Förderphase weiterverfolgt werden sollen (s. Anlage 2). Frau Fuchs betont, dass in der 2. Phase auch die Ergebnisse der bereits durchgeführten Workshops nochmals verstärkt aufgegriffen werden sollen.

- Fördermöglichkeiten: Frau Fuchs gibt einen Überblick zu Neuerungen bei den Förderprogrammen ZIM (Antragspause) und Invest BW (Neugestaltung). Zudem stellt sie zwei aktuelle und zum Netzwerk passende Ausschreibungen des BMBF und BMWi vor:
  - „Elektroniksysteme für vertrauenswürdige und energieeffiziente dezentrale Datenverarbeitung im Edge-Computing (OCTOPUS)“
  - „Zukunftsinvestitionen Fahrzeughersteller und Zulieferindustrie“

Zusätzlich erinnert Frau Fuchs nochmals an die folgenden wichtigen Fördermöglichkeiten und fasst deren wichtigsten Rahmenbedingungen zusammen:

- KMU-innovativ
- Steuerliche Forschungszulage

Frau Fuchs verweist darauf, dass darüber hinaus weitere Fördermöglichkeiten bestehen und dass interessierte Partner gerne mit allgemeinen Fragen oder konkreten Projektideen

auf sie zukommen sollen, sodass geeignete Fördermöglichkeiten gemeinsam identifiziert werden können.

### 3 Überblick über die bisherige Zusammenarbeit im Netzwerk

Frau Fuchs übergibt das Wort an verschiedene Netzwerkpartner, die ihre aus dem Netzwerk entstandene Zusammenarbeit, Projekte und Projektideen vorstellen. Die Hochschule Aalen und die Hahn-Schickard Gesellschaft ergänzen dies durch die Vorstellung aktueller Forschungsthemen und Projektansätze.

Folgende Themen wurden vorgestellt:

- **Die Instandhaltung-auf-Knopfdruck-App - Vom Datensilo zum Servicechampion**
  - Kooperation der SmartMakers GmbH und der Conclurer GmbH
  - Vorgestellt durch Herrn Stute
- **Forschungsthemen der Hahn-Schickard-Gesellschaft**
  - Vorstellung aktueller Forschungsthemen und Projektansätze durch Herrn Rathfelder (Anlage 3)
- **Projektidee „Dynamisches OPC-UA“**
  - Projektidee in Kooperation der Hahn-Schickard-gesellschaft und der Softgate GmbH
  - Vorgestellt durch Herrn Albrecht (Anlage 4)
- **Forschungsthemen der Hochschule Aalen und Projekt „DigiPrüF“**
  - Vorstellung aktueller Forschungsthemen und Projektansätze sowie Vorstellung des Projektes zur virtuellen Prüfplattform durch Herrn Prof. Kley (Anlage 5)
- **Projektidee „Zentrale, digitale Plattform für den Maschinenbau“**
  - Projektidee der softgate GmbH und der Christian Maier GmbH & Co. KG
  - Vorgestellt durch Herrn Albrecht, Herrn Schwenk und Herrn Schwarzbäck (Anlage 6)

### 4 Fachvortrag „IT-Security - Ein Einblick“

Nach der Mittagspause stellt Frau Fuchs Herrn Cordt vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik vor und übergibt ihm das Wort für einen Fachvortrag zum Thema IT-Sicherheit. Während und nach dem Vortrag werden seitens der Netzwerkpartner einige Fragen gestellt und beantwortet. Die Präsentationsfolien werden im Nachgang durch Frau Fuchs dem Netzwerk zur Verfügung gestellt (Anlage 7).

### 5 Workshop „IT- und Datensicherheit“

Nach dem Vortrag von Herrn Cordt leitet Frau Fuchs zu dem zum Thema passenden gemeinsamen Workshop über. Nach einer Erläuterung des Vorgehens verteilen sich die Partner anhand einer vorgegebenen Einteilung in drei gesonderte Microsoft Teams-Besprechungen, welche jeweils einem der Themen „IT-Sicherheit“, „Datensicherheit“ und „Vertrauenssteigerung“ zugeordnet und von Herrn Schwarzbäck, Frau Fuchs und Herrn Vinzent moderiert werden. Mit dem Tool XMind werden von den Gruppen jeweils Ideen zu den Themen in einer Mindmap gesammelt. Nach den ersten 20 Minuten wechseln die

Gruppen zu einem der anderen Themen, wobei sich die drei Gruppen aufgrund der geringen Teilnehmerzahl in Gruppe 1 zu zwei Gruppen zusammenfassen. Diese bearbeiten in weiteren 10 Minuten das neue Thema auf Basis des Stands der vorherigen Gruppe weiter. Nachdem dieser Wechsel ein zweites Mal wiederholt wird, sodass nun jede Gruppe jedes Thema bearbeitet hat, kehren alle Teilnehmer in die gemeinsame Teams-Besprechung zurück. Herr Schwarzbäck, Frau Fuchs und Herr Vinzent stellen abschließend die in den jeweiligen Themen erarbeiteten Ergebnisse kurz vor und Frau Fuchs verweist darauf, dass diese den Partnern im Nachgang zur Verfügung gestellt werden und in Phase 2 des Netzwerkes nochmals verstärkt aufgegriffen werden sollen.

## **6 Abstimmung Übergang des Netzwerkes in Phase 2**

Nach einer kurzen Kaffeepause führt Frau Fuchs in die Abstimmung des Übergangs des Netzwerkes in die 2. Förderphase ein und gibt einen kurzen Überblick über die bisher erreichten und die für Phase 2 geplanten Meilensteine. Zudem stellt sie mögliche nationale und auch internationale Partner für das Netzwerk vor, welche mögliches Interesse an einer Teilnahme in Phase 2 gezeigt haben und mit denen sich das Netzwerkmanagement aktuell im Austausch befindet.

Bezüglich der internationalen Partner und der möglichen internationalen Fortführung des Netzwerkes spricht Frau Fuchs die Schwierigkeit an, dass dies nur möglich ist, wenn dies mit deutlichem Mehrwert für das aktuelle Netzwerk verbunden ist. Daher bittet sie die Partner, mit Vorschlägen für entsprechende ergänzende Kompetenzen und Partnern zeitnah auf sie zuzukommen. Das Thema wird mit einer Abstimmung der Netzwerkpartner abgeschlossen, in der Frau Fuchs erneut die aktuelle Meinung zur Fortführung als internationales Netzwerk abfragt. Diese ergibt, dass 6 von 11 Teilnehmern an der Umfrage für eine Umwandlung in ein internationales Netzwerk mit Aufnahme der Länder Österreich, Schweiz und Frankreich sind. 3 Partner stimmen dagegen und 2 Partner geben an, dass sie keine klare Meinung dazu haben. Frau Fuchs schließt das Thema damit, dass die Entscheidung nach abschließenden Gesprächen mit den aktuellen möglichen Partnern zeitnah getroffen und im Netzwerk kommuniziert werden wird.

Anschließend stellt Frau Fuchs die nötigen Schritte und Unterlagen zur Vorbereitung der 2. Förderphase vor und bittet die Partner hierbei um mithilfe und schnelle Reaktionszeiten bei der Bearbeitung der bereits angefragten Unterlagen und den Dokumenten, die nach kurzfristiger Entscheidung der nationalen oder internationalen Phase 2 noch angefragt werden.

## **7 Abstimmungsbedarf, Fragen und weitere Schritte**

Zum offiziellen Abschluss des Netzwerktreffens gibt Frau Fuchs nochmals eine kurze Übersicht über die weiteren Schritte im Netzwerk (s. Anlage 2):

## Nächste Schritte

Frau Fuchs erläutert die geplanten nächsten Schritte im Rahmen der Netzwerkarbeit. Dabei weist sie nochmals auf die Unterlagen zur Vorbereitung der Phase 2 hin. Zudem ist es das Ziel, im Zuge der weiteren Netzwerkaktivitäten möglichst nahtlos auch in Phase 2 weitere Projektideen für Förderprojekte zu generieren und diese in Kooperation von Netzwerkpartnern umzusetzen. Dazu soll die Projekt-Roadmap auf dem Netzwerk-Sharepoint aktualisiert und von den Partnern ergänzt werden, sowie weitere Workshops zu den identifizierten und gewichteten Schwerpunktthemen und Projektansätzen durchgeführt werden.

In Vorbereitung der 2. Netzwerkphase und im Rahmen der Bemühungen, das Netzwerk dann als internationales Netzwerk in der DACH-Region umzusetzen, wird die EurA AG die Gespräche mit den Interessenten fortführen und ggf. weitere mögliche Partner für das Netzwerk ansprechen. Vorschläge dazu können gerne an Frau Fuchs gerichtet werden oder gerne auch der direkte Kontakt hergestellt werden.

## Fragebogen - Bewertung des Netzwerktreffens

Damit die EurA im Rahmen des Netzwerkmanagements die Wünsche und Erwartungen der Netzwerkpartner maximal erfüllen kann, werden die Interessen und Erwartungen der Netzwerkpartner und das Feedback zum Netzwerktreffen zeitnah mit einem Online-Fragebogen abgefragt.

### **7.1 Termin nächstes Netzwerktreffen**



Das nächste Treffen ist etwa im März 2022 vorgesehen, welches der aktuellen Situation entsprechend entweder als Präsenzveranstaltung, hybride Veranstaltung oder als Online-Meeting durchgeführt wird. Die konkrete Agenda des Treffens wird im Rahmen der weiteren Netzwerkarbeit festgelegt, mögliche Inhalte umfassen die nähere Vorstellung beantragter oder in Arbeit befindlicher Projektideen, einen Workshop zur Entwicklung weiterer Projektideen und die Befassung mit den identifizierten Schwerpunktthemen. Die EurA AG wird hierfür rechtzeitig Terminoptionen abstimmen und an die Partner zur finalen Abstimmung kommunizieren.

## **8 Anlagen**

Anlage 1: Agenda 3. Netzwerktreffen 2021 DigiServ Phase 1

Anlage 2: Präsentation 3. Netzwerktreffen

Anlage 3: Präsentation Forschungsthemen der Hahn-Schickard-Gesellschaft

Anlage 4: Präsentation Projektidee „Dynamisches OPC-UA“

Anlage 5: Präsentation Forschungsthemen der Hochschule Aalen und Projekt „DigiPrüF“

Anlage 6: Präsentation Projektidee „Zentrale, digitale Plattform für den Maschinenbau“

Anlage 7: Präsentation Vortrag „IT-Security –Ein Einblick“